Donnerstag, 1. April 2010 SSA.S10-E-X.04 13:00:35 Uhr keine Farbseparation

RIESENAUSWAHL weber GRILLS
Besuchen Sie unseren onlineshop www.baufachcentrum.de
Q 140 Elektrogrill
ideal fürs Grillen auf dem Balkon, 2200 Watt, Edelstahlrost, H x B x T 59 x 68, 6x 59,7 cm, selbstreinigende Heizspirale, Grillfläche ca. 40 x 32 cm, eingeschränktes 5-Jahre-Garantie-Programm
Top-Preis! 239.00 59 x 68,6 x 59,7 cm
Kugelgrill Bar-B-Kettle
porzellanemaillierter Deckel und Kessel, 3 Lüftungsschieber am Kessel und 1 Lüftungsschieber am Deckel aus rostfreiem Aluminium, verchromter Grillrost, Deckelhaken, Deckelgriff mit Hitzeschutz
Top-Preis! 99.90 89 x 56 x 47 cm
Kugelgrill One-Touch® Premium
prozellanemaillierter Deckel und Kessel, One-Touch®-Reinigungssystem aus Edelstahl, extra großer Aschetopf, im Deckel integriertes Thermometer, verchromter Klapp-Grillrost, Deckelhaken, Deckelgriff mit Hitzeschutz, inklusive Brikettportionierer, H x B x T 92 x 63 x 47 cm, Grillfläche ca. ø 47 cm, eingeschränktes 10-Jahre-Garantie-Programm
Top-Preis! 199.90 92 x 63 x 47 cm
Spirit E320 Premium 849.00 157 x 134 x 65 cm
Spirit E 320 Premium – Johann Lafer
3 Edelstahlbrenner, Flavorizer Bars-Aromaschienen, porzellanemaillierter Guss-Grillrost, Seitenkocher mit 3,5 kW Nennleistung, Digital-Thermometer, BBQ- und Cocktailbuch, eingeschränktes 25-J.-Garantie-Programm, H x B X T 157 x 134 x 65 cm, Grillfläche ca. 61 x 44 cm, Gasflasche kann im Unterschrank aufbewahrt werden.
Kugelgrill One-Touch® Premium – Johann Lafer
wie One-Touch® Premium, jedoch mit Sonderausstattung Johann Lafer: Deckelhalter Tuck Away, Holzarbeitstisch und emailliertes Johann-Lafer-Logo, inklusive Brikettportionierer, H x B x T 108 x 74 x 87,5 cm, Grillfläche ca. ø 57 cm, eingeschränktes 10-Jahre-Garantie-Programm
Top-Preis! 299.00 108 x 74 x 87,5 cm
Genesis E 320 1199.00 163 x 150 x 83,5 cm
Genesis E 320
exklusiver Gasgrill mit geschlossenem Unterschrank und schwarzen Türen aus Stahlblech, 3 Edelstahlbrenner, elektronische Zündung, porzellanemaillierte Gussgrillroste, Seitenkochen mit 3,5 kW Nennleistung, eingeschränktes 25-J.-Garantie-Programm, H x B X T 163 x 150 x 83,5 cm, Grillfläche ca. 66 x 50 cm, Gasfläche kann im Unterschrank aufbewahrt werden.
Baumarkt • Gartencenter • Baustoffe • Holz • Fliesen • Sanitär • Türen • Fenster
Baufach-Centrum KAISER
57572 Niederfischbach/Tüschebachsmühle
☎ 0 27 41 / 70 90 · info@Baufachcentrum.de · www.baufachcentrum.de

Zehn Jahre „Cantare“

Frauenchor feiert mit Freunden

Maumke. Wie schnell zehn Jahre vergehen! Manche traditionsreiche Chöre mögen über ein solch „kleines“ Jubiläum lächeln, doch für den Maumker Frauenchor „Cantare“ 2000 ist es etwas Besonderes. Deshalb wird am Wochenende des 24. und 25. April gefeiert.

Am Samstag lädt der Frauenchor ab 17 Uhr zum Konzert „10 Jahre Cantare“ in die Schützenhalle Maumke ein. Neben dem gastgebenden Chor tritt der MGV „Cäcilia“ Maumke 1903 auf, der maßgeblich an der Gründung von „Cantare“ beteiligt war. Außerdem begrüßen die Sängerinnen die Folkloregruppe „Sakma“ aus St. Petersburg. Am Sonntag folgt ab 11 Uhr das Freundschaftssingen, zu dem zwölf Chöre in die Maumker Schützenhalle kommen werden: „Cäcilia Donne Cantanti“ Attendorn, Frauenchor Lenhausen 1987, Gemischter Chor Neu-Listernohl, Gesangverein Bamenohler Männerchor 1903, Kinder- und Jugendchor Oberelspe „Young Voices“, MGV „Concordia“ Lennestadt-Bilstein, MGV Kickenbach, MGV Sängerbund Kirchveischede, Singkreis Kirchveischede, Frauenchor „Fun & Joy“ und Gemischter Chor „Cäcilia“ Brachthausen. Den Abschluss bildet die Volksliedergruppe Hundem-Lennetal, die Volkslieder zum Mitsingen präsentiert. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Vorverkauf für die Konzertkarten hat begonnen, Karten gibt es bei Elektro Wittemund, Altenhundem; Raumausstattung Rosenthal, Meggen; Buchhandlung Hamm, Altenhundem; Änderungsschneiderei Androwiak, Maumke; Sparkasse ALK, Kundencenter Meggen und bei den Sängerinnen von „Cantare“.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Karten über die Internetseite zu reservieren. Weitere Infos unter *http://10jahre.cantare2000.de*

Feuer und Flamme

Attendorner Musikzug begeisterte mit Konzert

Attendorn. Mit „Feuer und Flamme“, so der Titel des 13. Palmsonntagskonzerts des Musikzugs der Freiwilligen Feuerwehr Attendorn, starteten die Musiker kürzlich in der Attendorner Stadthalle ins Jubiläumsjahr zum 125-jährigen Bestehen des Löschzugs Attendorn.

Unter musikalischer Leitung von Dirigent Wolfgang Schulte ging es mit dem Marsch „Unter der Admiralsflagge“ von Julius Fucik zunächst auf hohe See. Die musikalische Seereise führte die Besucher im zweiten Stück mit „Donna Diana“ aus der komischen Oper von Emil Nikolaus von Reznicek direkt in eine spanische Stierkampfarena. Im folgenden Stück „Toccata in D-minor“ von Johann Sebastian Bach konnte der Schlagzeuger mit einem ausdauernden Soloauftritt glänzen.

Mit „Pacifica“ von Robert Buckley konnten die Gäste anschließend auf musikalische Weise den Flug eines Adlers in den Bergen der kanadischen Westküste erleben. Mit dem furiosen „Triumphmarsch“ aus der Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi wurden die Konzertbesucher am Ende des ersten Teils an die Ufer des Nils in Ägypten entführt.

Zu Beginn des zweiten Konzertteils stellte sich „JOMA“, das Jugendorchester und „KIOMA“, das Kinderorchester des Musikzuges vor. Mit Edvard Griegs „Peer Gynt Suite Nr. 1“ konnten hier am Ende des „jugendlichen Teils“ beide Orchester zusammen überzeugen. Die „großen“ Musiker starteten ihren Part wiederum mit einem Marsch von Julius Fucik, dem „Einzug der Gladiatoren“.

Es folgten beeindruckende Stücke wie die Filmmusik „The last of the Mohicans“, „El Cumbanchero“, „Hey Jude“ von John Lennon und Paul McCartney sowie „Hunyadi Indulo“, ein ungarischer Marsch von Ferenc Erkel. Die begeisterten Zuhörer in der gut gefüllten Stadthalle entließen das Attendorner Feuerwehrorchester erst nach ausgiebiger Zugabe von der Bühne. güpi

Nicht nur die Zuhörer, auch Dirigent Wolfgang Schulte zeigte sich mit den Leistungen der Attendorner Musiker zufrieden. *Foto: güpi*

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Probetraining
Kieser Training Siegen
Markt 39–41 (Oberstadt)
57072 Siegen
Telefon (0271) 231 80 51
www.kieser-training.com
Testen Sie sich und uns unverbindlich!
KIESER TRAINING
FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT

Es bleibt in der Familie

Attendorn. Bei der Kolpingsfamilie Attendorn gab es in der Mitgliederversammlung einen Wechsel im Vorsitz. Bernd Goebel hatte sich entschieden, den Vorsitz nach zwölf Jahren abzugeben und konnte Ehefrau Anja als Nachfolgerin gewinnen. Unterstützung findet sie bei Marcus Maiworm, der zum 2. Vorsitzenden gewählt wurde. Außerdem wurde Anja Goebel zur zweiten Pastoralen Begleitperson der Kolpingsfamilie gewählt. Die Arbeit des Vorstandes wurde honoriert: Alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Für Bernd Goebel hielt der Vorstand noch eine Überraschung bereit: Er erhielt für seine Tätigkeit als langjähriger Vorsitzender den Ehrenbecher des Kolpingwerkes Diözesanverband Paderborn, heißt es in einer Pressemitteilung.

Sterne für die Regionale

„Unterkommission zur Strukturkommission“

Kreis Olpe/Attendorn. In seiner Sitzung in Wilnsdorf hat der Regionalrat Arnsberg beschlossen, zur frühzeitigen Begleitung der „Sterneprojekte“ eine Unterkommission zur Strukturkommission einzusetzen. Der Unterkommission gehören Hermann-Josef Droege aus Wilnsdorf als Vorsitzender des Regionalrates, Wolfgang Ewald aus Lüdenscheid als Vorsitzender der Strukturkommission und Fraktionsvorsitzender der SPD und Elmar Reuter aus Olsberg als Fraktionsvorsitzender der CDU an.

Der Regionale-Ausschuss, das höchste Gremium bei der Klassifizierung von Regionale-Projekten, entscheidet über die Vergabe der begehrten Sterne. Ein, zwei oder drei Sterne geben Auskunft über den Umsetzungsstand des jeweiligen Projektes. Letztlich ist die Regionale aber kein Wettbewerb der kommunalen Gebietskörperschaften, bzw. der Landräte, heißt es in einer Pressemitteilung. Es handelt sich um ein Landesförderprogramm, das keine eigenen Mittel zur Verfügung hat, sondern in bereits bestehenden Fördertöpfen gegenüber anderen Anträgen Vorrang genießt.

Bei allen strukturwirksamen Förderprogrammen und -maßnahmen, so auch bei der Regionale 2013 trifft laut Landesplanungsgesetz der Regionalrat Arnsberg die Entscheidung über die Priorisierung aller Maßnahmen, ob nun im Rahmen der Regionale angemeldet oder nicht. „Um auf jeden Fall zu verhindern, dass der Regionalrat am Ende des Bewilligungsverfahrens sagen muss, dieses oder jenes Projekt hat zwar drei Sterne erhalten, entspricht aber dennoch nicht den Voraussetzungen für die Förderung mit Landesgeldern, hat der Regionalrat sich zu der Einrichtung der Unterkommission entschieden“, erklärte Bernd Banschkus, SPD-Regionalratsmitglied aus Attendorn.

„Diese Unterkommission soll den Klassifizierungsprozess, der inhaltlich voll in der Kompetenz des Regionale-Ausschusses liegt und bleibt, frühzeitig begleiten und falls nötig fördertechnisch beraten. Ähnlich beteiligt sich der Regionalrat auch bei der regionalen Kulturförderung, bei der die inhaltlichen Entscheidungen ebenfalls allein bei den Kulturregionen liegen“, so Bernd Banschkus weiter.

„Sicher ist sicher“

Olpe. Die Freiwilligenbörse Olpe lädt zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Sicher ist sicher – Rechte und Pflichten im Ehrenamt“ ein. Dabei geht es vorrangig um Fragen der Haftpflicht- und der Unfallversicherung. Hierzu wird Johanna Hannusch, zurzeit Referendarin bei der Verwaltung der Kreisstadt Olpe, einige gesetzliche Vorgaben erläutern. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Das Treffen findet am Montag, 12. April, 17 bis 18.30 Uhr, im Alten Lyzeum Olpe statt. Anmeldungen telefonisch unter ☎ (0 27 61) 83-13 70 (montags 9 bis 11 Uhr, donnerstags 16 bis 18 Uhr) oder per eMail an *freiwilligenboerse@olpe.de*.

Frühlingspflege für Sie und Ihn
Jetzt Mitmachen und beim SWA Verwöhnbalsam für die Haut gewinnen

An unserer Haut hat der lange und kalte Winter zweifellos seine Spuren hinterlassen. Der Teint sieht kraftlos aus, die Hände sind rissig und trocken. Und gerade im Frühling möchten wir uns doch eigentlich strahlend schön und von unserer besten Seite zeigen. Abhilfe schaffen zwei Pflegeprodukte, mit der Frau ihrer Gesichtshaut eine Verjüngungskur gönnt und Mann seinen Händen zu streichelzarter Haut verhilft.

Ein Spezial-Extrakt aus dem Milchsaft von Papaya-Früchten macht den Teint bei regelmäßiger Anwendung in nur wenigen Wochen geschmeidig. Das Pflanzenbalsam (Paya Gesichtscreme, nur in der Apotheke erhältlich) reguliert den Feuchtigkeitshaushalt gestresster Haut und schützt sie zudem vor vorzeitigen Alterungsprozessen. Der Erfolg wird am schnellsten an den Wangen und Augenrändern deutlich, die sichtbar weniger Falten aufweisen.

Ein Baum-Extrakt, das auch zur Behandlung von Schuppenflechte eingesetzt wird, lässt trockene und rissige Haut an Männerhänden verschwinden. Bei der Erprobung der aus der Klostermedizin stammenden Creme (Mönchsbalsam, nur in der Apotheke erhältlich), die aus dem Milchsaft einer seltenen Baumart gewonnen wird, wurde festgestellt, dass sich die Haut innerhalb von nur vier Wochen erholte und Anwender mit Schuppenflechte sogar nach 14 Tagen deutlich weniger Juckreiz verspürten.

Der SWA verlost unter seinen Leserinnen und Lesern:

Sechsmal Paya Creme und Mönchsbalsam im Set (Set-Wert ca. 35 Euro)

Wer gewinnen möchte, beantwortet bitte folgende Frage:

Wie heißt die exotische Frucht, die der Gesichtscreme ihren Namen gab?

Bitte schreiben Sie die Antwort (Absender nicht vergessen!) auf eine Postkarte (kein Fax, keine email), und senden Sie diese an:

SWA
Sonntags und Wochen Anzeiger
Stichwort: Frühlingspflege
Obergraben 39
57072 Siegen

Einsendeschluss ist der 15. April 2010. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und bekommen die Kosmetik zugesandt. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)